

Die Zeitreise des Blauring Einsiedelns ging weiter in die 20er-Jahre. An diesem Mittwochmorgen hielt die Blauringsschar einen Gottesdienst in Pyjama und Schlafsack ab. Dabei ging es um eigene Wünsche und Träume im Leben und was man sich für die anderen erhofft. Anschliessend stärkte sich die Truppe mit einem ausgiebigen Brunch, ehe sie sich auf den Weg ins Hallenbad machte. Dieser Teil des Tagesprogrammes wurde in zwei Gruppen durchgeführt. Während die eine planschend ihren Spass hatte, studierte die andere eine freie Performance für die abendliche Talentshow ein. Nachdem sich die gesamte Schar erfrischt hatte und entsprechend sauber war vom Duschen wurde das Beautyprogramm fortgeführt mit frisieren, schminken und Kleiderberatung. Am Abend wurden die genannten Darbietungen vor einer Jury gezeigt und ein Gewinner gekürt. Damit ging ein weiterer ereignisreicher Lagertag zu Ende.

Am folgenden Donnerstagmorgen wurden die Blauringmädchen von den sanften Klängen eines Alphorns geweckt. Sie landeten im Jahr 1960. Damit wird natürlich das Tanzen verbunden, was auch die Kinder taten. Die erlernten Tanzschritte gehen in die Richtung Rock'n'Roll. Ausserdem machte sich die Schar, nach einer Mittagspause, auf den Weg zu einer Exkursion. Der Ausflug führte die Reisegruppe in einen Rehpark und einen botanischen Garten. Dabei lernten sie neue Pflanzen kennen und beschäftigten sich mit den Tieren. Auch dies wurde in zwei Gruppen aufgeteilt. Zurück im Lagerhaus schwelgten die Zeitreisenden in Erinnerung an die letzten Tage, da sie eine Fotoshow zu Gesicht bekamen. Um diesen informativen Tag abzurunden, setzte sich der Blauring gemütlich um ein Lagerfeuer, sangen und assen Schokobananen.

Auch am Freitag lernte die Gruppe nicht weniger. Geweckt wurden die Teilnehmer um 7 Uhr in den 80er-Jahren. Mit dem Frühstück im Magen befassten sie sich mit diversen Pioniertechniken, wie Knöpfe, Karten lesen und erste Hilfe. Das letzte Mittagessen im Lagerhaus durfte die älteste Gruppe für die gesamte Schar kochen, was erstaunlicherweise sehr lecker schmeckte. Nach diesem Festmahl treffen sich die Teilnehmer vor dem Lagerhaus um gemeinsam zum «centre sportif» zu marschieren. Dort spielen sie ein grosses Geländegame, wobei sie während des Spiels verschiedene Anweisungen ausführen müssen. Das Ziel ist es ein stabiles Haus zu bauen, das den Anforderungen entspricht. Zur Feier des Discofiebers wird am Abend eine Karaoke Nacht veranstaltet. Damit neigt sich der letzte ganze Tag in Leysin (VD) dem Ende zu.

Samstag, Tagwache: 7 Uhr. Die Schar wird zu diesem Zeitpunkt wieder in der Gegenwart angekommen sein. Während die Leiterinnen fleissig das Lagerhaus auf Vordermann bringen, vergnügen sich die Kinder unter der Leitung der ältesten Gruppe und «fötzeln» rund um die Unterkunft. Gepackt ist hier hoffentlich schon jeder Koffer. Um 11 Uhr wird die Schar sich mit dem Car auf die Heimreise begeben. Um halb eins ist eine Mittagspause auf einer Raststätte eingeplant. Danach geht es auf direktem Weg weiter in die Heimat, wo alle schon erwartet werden. Um ca. 15:15-15:30 Uhr wird der Blauring auf dem Friedhofsparkplatz ankommen. Das Leitungsteam hat sich sehr über die Motivation und das Engagement der Mädchen gefreut und ist schon bereit für die nächste Reise ins Lager.